

Karatelehrgang mit Bundesjugendtrainerin Schahrazad Mansouri

26.03.2012 19:40 von Ralf Skoupy (Kommentare: 0) Sonneberg wurde zum Mekka der Karate-Begeisterten



Einen Bundesweit ausgeschriebenen Karatelehrgang mit der Bundesjugendtrainerin [Schahrazad Mansouri](#) (5. Dan) veranstaltete die Abteilung Karate des Budokan Sonneberg im Rahmen der Initiative "SPORT VEREIN(T) ERLEBEN" am Samstag, dem 24. März 2012 in der Lohau-Halle in Sonneberg.

Der erste Beigeordnete und stellvertretender Landrat, Herr Hans-Peter Schmitz, eröffnete die Veranstaltung. Er begrüßte im Namen der Landrätin, Frau Christine Zitzmann, die zahlreichen Teilnehmer dieser hochkarätigen Veranstaltung. In seiner Rede würdigte er den Einsatz der "rührigen Mitglieder unseres Budokan Sonneberg e.V.", dem es zu verdanken sei, dass der Landkreis Sonneberg Gäste aus allen Ecken Deutschlands zu diesem hochklassigen Sportevent begrüßen dürfe.

Im weiteren übermittelte er dem Judoka Domenik Schönefeld die herzlichsten Glückwünsche der Landrätin Christine Zitzmann sowie des gesamten Kreistages zum Gewinn der Deutschen Meisterschaft im Judo U17.

Dem Vorstand und den Mitgliedern des Budokan Sonneberg sprach er ein großes Lob für das in der Vereinsatzung verankerte offene Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung aus.

Nach dieser würdigen Eröffnung übernahm der eigentliche Star des Tages, Bundesjugendtrainerin Schahrazad Mansouri, das Kommando. Am Vormittag stand zunächst ein schweißtreibendes Anfängertraining auf dem Programm, danach durften die Fortgeschrittenen unter Beweis stellen, dass sie diese Bezeichnung zurecht verdienen. Schahrazad Mansouri begeisterte mit brillanten Techniken und abwechslungsreichem Training. Am Ende des Tages nahmen viele Karateka die Gelegenheit wahr, eine Kyu-Prüfung unter den kritischen Augen der Bundesjugendtrainerin zu absolvieren.

Großen Zuspruch fand der Lehrgang auch bei zahlreichen Zuschauern, die sich von diesem Kampfsportspektakel begeistern ließen.

Der Vorstand des Budokan Sonneberg bedankt sich bei den Karateka, insbesondere bei Abteilungsleiter Frank Beyer, für die hervorragende Organisation und Ausrichtung dieses kampfsportlichen Highlights in unserer Region.

